**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 13=35 [i.e. 14=34] (1868)

**Heft:** 49

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### material part was an except all genetine

# zerische Militär=Zeitun

## Organ derzeschweizerischen Armeezub gurubide

theburged the resultation and expected. O street 1988, he was not character determined and a ja 18.5 ki nerdi. **"m**iddinini datai kuhisi amili kul Der Schweiz. Militärzeitschrift XXXV. Jahrgang.

but artes after Fredhill and they it commission in their Phie 1998 for Joseph Barre Barre

Bafel.

gameseth remark (XIII. Jahrgang. 1868......)

o north on the contract to in Brain the formatter of the contract of the contr

Die Schweizerifche Millifgreitung ericheinet in machenklichen Rommern. Der Breis per Gemefter ift frante burd bie gange Soweig Br. 3. 50. Die Bestellungen werben birett an bie "Schweighanferifche Berlagebuchhandlung in Bafet" adresfirt, ber Betrag wird bet ben auswärtigen Abonnenten burch Nachnahme erhoben. Berantwortliche Rebattion: Oberft Bieland und Sauptmann von Elgger.

Inhalt: Die Phatigfeit ber Gettion Bafel in ben letten feche Jahren. — Militarifche Febergeichnungen aus Großbeitanien. Rreisschreiben bes eing. Militarbepartements. — Militariffe Umischau in ben Rantonen. — Berfchiebenes.

### Die Chätigkeit der Sektion Bafel in den letten green, gechs Jahren, is monited of

Bericht bes Prafibenten berfelben ben 31, Oft. 1868.

Gemäß Aufforberung unfered Centralfomitee's ift von unferem trefflichen Aftuar eine Darftellung ber Thatigfeit unferer Seftion in ben letten zwei Jahren ausgearbeitet worben, in Folge beren uns von bem Berrn Central=Brafidenten freundliches Lob ift ge= fpendet worden. - 3ch mochte mir erlauben, etwas weiter jurudzugreifen. Es find nun volle feche Jahre verfloffen, feitbem wir zum letten Dale einen Rud= blid auf geleiftete Arbeiten geworfen haben, und es wird fich wohl ber Dube lohnen, wieder einmal auf vergangene Jahre gurudguschauen und Rechenschaft abzulegen, ob wir unfere Aufgabe ju erfullen uns beftrebt haben.

Ich mochte mit biefem Rudblicke ben Cyflus un= ferer biegjahrigen Situngen eroffnen - jur Grins nerung und zur Anspornung. Dabei barf ich bie Boff= nung wohl aussprechen, daß ein nachfolgender Bra= fibent nach abermale feche Jahren ebenfoviele Arbei= ten wird aufzählen muffen, wie ich es beute fann, und von ebenfo vielem regen Gifer werde gu berichten haben, ben ich heute fonftatieren barf.

Dhie an eine dronologische Reihenfolge mich zu binden, werbe ich die fachlich zusammengehörigen Ur= beiten gufammenftellen.

Bor Allem fei bier berjenigen Schöpfung unferer Befellichaft gebacht, beren Berichte Sie regelmäßig alle zwei Jahre entgegennehmen. Wenn fr. Saupt= mann Sans Burdhardt, ale er 1862 feinen Bericht über bie Settione=Thatiafeit veröffentlichte, fich einft= weilen eines bestimmten Urtheiles über biefe Leiftun= gen glaubte enthalten ju muffen, fo halte ich nun, nachdem wir eine zehnjährige Erfahrung hinter und

haben, mich fur berechtigt, mein Urtheil beftimmt abgeben gu burfen. - Unfere Gefellicaft barf mit einem gerechten Stolz auf bas Rorps bliden, welches burch fie geschaffen worben ift. Wir haben hieburch nicht bloß fur unfere Jugend ein Inftitut gegrunbet, bas auf ihre leibliche und ficher auch geiftige Er= giehung wohlthatig einwirft, fonbern haben baburch unferem Offizieretorpe ein überaus werthvolles und treffliches Inftruttione-Mittel geboten, bas nur noch beffer und allfeitiger benütt werden follte. Die In= firuftione-Methode, welche befolgt wird, erfreut fich - und es will bieß viel fagen - bes ungetheilten Beifalls unferer Turnlehrer und wird von benfelben als zweitmäßig und gut anempfohlen. Gie wiffen wohl Alle, welcher Impule ber Inftruttion, Dant ber Energie von Brn. Oberftl. Trueb, gegeben wor= ben ift burch bie Beranftaltung von Ausmarichen, bie einen ober zwei Tage in Anspruch nehmen; bor 2 Jahren nach Langenbrud, voriges Jahr nach Un= genfrein, in biefem Sommer auf bie Farnsburg. Es werben biebet teine hoben, Schwindel erregende Sup= pofitionen gu Grunde gelegt. Bir taffen bie Buben tuchtig marichieren, im vortgen Jahr Dauerte ber Marich mit Manover von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr mit Unterbrechung einer Mittageruhe bon 21/2 Stunben - und wie uns Sans Bieland fel. anempfohlen, burch Walt und Blut thraillieren; fleine Lotalgefechte, bei welchen bie Inftruierenben fich in ber Fuhrung von Eruppen fiben tounen, werden, fo oft es bie Lotalitat nur julagt, veranftaltet; bieß Jahr murbe fogar ein Bivonat etablirt.

Die Berichte ber Rabetten=Rommiffion geben Ihnen bas Rabere an, fo bag ich mich auf biefe Anbeu= tungen befdrante, Ihnen bie Forberung bes Infit= tutes ber Rabetten aber aufs warmfte nochmals em= pfehlen möchte. de Regiland belieble and